

IN BILDUNG UND GESUNDHEIT

für alle investieren!

DAS PROBLEM

Zugang für alle zu öffentlichen Schulen und Universitäten mit gut ausgebildeten Lehrkräften sowie zu öffentlichen Krankenhäusern und Gesundheitszentren mit qualifiziertem Fachpersonal: Für Millionen von Menschen ist das eine Wunschvorstellung.

Noch immer haben weltweit 264 Millionen Kinder und Jugendliche keinen Zugang zu Bildung. Vor allem Kinder aus armen Familien, insbesondere Mädchen, können häufig nicht zur Schule gehen. Schlimmer noch, viele erreichen das Schulalter gar nicht erst: Jedes Jahr sterben fast sechs Millionen Kinder vor ihrem fünften Geburtstag. Zudem verarmen jedes Jahr 100 Millionen Menschen, weil sie für Gesundheitsversorgung bezahlen müssen.

Auch Deutschland ist von den gravierenden Folgen sozialer Ungleichheit betroffen: Unser Bildungssystem macht es Kindern aus einkommensschwachen Familien schwer, denselben Bildungsstand zu erreichen wie Kinder aus besser verdienenden Haushalten und schränkt die soziale Mobilität ein. Menschen in strukturschwachen Regionen Deutschlands sterben im Schnitt sieben Jahre früher als Menschen in wohlhabenden Gegenden.

Schlechte Bildung und fehlende Gesundheitsversorgung führen dazu, dass Millionen von Menschen in einem Kreislauf aus Armut und sozialer Ungleichheit gefangen sind, der sich über Generationen fortsetzt. Sie haben oft keine Chance auf eine gut bezahlte Arbeit und ein selbstbestimmtes Leben in Würde.

DIE LÖSUNG

Wir brauchen gezielte Investitionen in Bildung und Gesundheit, um die extreme Ungleichheit, die die Welt auseinanderdriften lässt, zu verringern. Alle Menschen, auch Frauen und Mädchen, müssen so die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben in Würde bekommen.

Diese Investitionen müssen in den Aufbau gebührenfreier öffentlicher Bildungs- und Gesundheitssysteme fließen, denn nur so kann der Zugang für alle Menschen gewährleistet werden – unabhängig von ihrem Geschlecht oder dem eigenen Kontostand. Dazu müssen arme und reiche Länder mehr Gelder bereitstellen.

DIE ZUKÜNFTIGE BUNDESREGIERUNG MUSS:

Bildung weltweit zur Priorität machen

Wir brauchen eine deutliche Erhöhung der Bildungsfinanzierung auf 20 Prozent der gesamten Entwicklungszusammenarbeit. Frühkindliche, Grund- und Sekundarbildung müssen viel stärker gefördert werden – und zwar durch die Unterstützung öffentlicher Bildungssysteme.

Mehr in globale Gesundheit investieren

Deutschland muss seinen fairen Beitrag leisten und mindestens 0,1 Prozent des Bruttonationaleinkommens in globale Gesundheit investieren. Im Mittelpunkt muss stehen, allen Menschen Zugang zu guter Gesundheitsversorgung zu ermöglichen, insbesondere durch die Förderung öffentlicher Gesundheitssysteme.



OXFAM
Deutschland